

Herr, die Not ist groß! Die ich rief, die Geister werd ich nun nicht los.. Die Klimakanzlerin Merkel rudert bei der EU zurück.

geschrieben von EIKE | 15. September 2008

Auf ca. 950 Mrd ? bis 2020 belaufen sich allein die Kosten, der von dieser Regierung gefaßten Meseberger Beschlüsse. Sicher, nicht alles ist verloren, vieles davon landet in den Taschen weniger, die sich aus den "Erneuerbaren" die Taschen füllen. Merkwürdigerweise als absolute Heilsbotschaft verkündet , besonders von ganz Linken, wie dem Solarpapst Scheer und seiner zukünftigen Ministerpräsidentin in spe Frau Ypsilanti. Die Kanzlerin spielt dabei über die Bande. Sie schleudert Kraftsprüche (1) gegen die EU, die mit der Umsetzung der merkelschen Pläne schon sehr weit ist, und hofft dabei darauf, daß die Bürger vergessen haben, wer denn die Urheberin dieser maß- und inhaltslosen Politik ist. Frau Klimakanzlerin Merkel selbst und ihr großkoalitionäres Kabinett, würdige Erben einer verfehlten Klimapolitik, die sich lieber auf merkwürdige Computermodelle stützt, als auf Beobachtungen in der realen Welt. **Sie führen einen Krieg besonders gegen die Armen.** Denn die merken als erste, daß alles teurer wird. Und können nichts dagegen tun.

Deshalb Frau Merkel: Aufwachen! Das Weltklima kümmert sich wenig um das CO2, erst recht nicht um das bißchen, daß der Mensch beisteuert. Alle Messungen weltweit zeigen: Seit 10 Jahren steigt die Temperatur nicht mehr, seit 5 Jahren wird es sogar kälter. Obwohl das CO2 ungebremst ansteigt.

Deshalb Frau Merkel : Umkehren! Hören Sie endlich auf die zigtausende von Experten, die herausgefunden haben, daß das Klima weder gestern noch heute noch morgen vom Menschen nennenswert beeinflusst wurde. (Eine kleine Auswahl von deren Ansichten weiter unten) Noch ist es Zeit! Aber es ist schon fast zwölf!

Leider findet die Zauberei nur bei Goethe ein halbwegs gutes Ende:

"In die Ecke,
Besen, Besen!
Seids gewesen.
Denn als Geister
ruft euch nur zu diesem Zwecke,
erst hervor der alte Meister."

1 *"Wenn wir jetzt durch falsche Maßnahmen in der Europäischen Union uns Wettbewerbsnachteile gegenüber anderen Ländern außerhalb Europas schaffen, ohne dass wir internationale Klimaabkommen haben, kann ich*

nur sagen, wird das mit Deutschland nicht gehen", sagte die Kanzlerin.

"Ich bin für Klimaschutz. Ich bin auch dafür, dass Europa Vorreiter ist. Aber was ich nicht unterstütze, ist, dass wir uns durch eine unkluge Klimapolitik Arbeitsplätze in Deutschland zerstören", sagte

Merkel. Handelsblatt online 14.9.07

Michael Limburg EIKE

mit Dank an Spürnase Dr. Bernd Freistedt und Dr. Benny Peiser auf ACHGUT

Einige Zitate von weltbekannten Klimawissenschaftlern und verwandten - Disziplinen weltweit:

?Globale Erwärmung durch CO₂ ? Das ist der größte Betrug in der Geschichte der Menschheit!?, John Coleman, Gründer des in England sehr populären ?Weather Channel?

?Der Global-Warming-Alarm kommt im Gewand der Wissenschaft daher, aber es handelt sich dabei nicht um Wissenschaft. Es ist Propaganda.? Prof. Paul Reiter, Pasteur Institute Paris

?Die globale Erderwärmung ist ein Mythos, und ich denke, dass jeder vernünftige Mensch und Wissenschaftler dies auch sagt. Es ist nicht in Ordnung, sich auf das UN-Gremium IPCC zu berufen. Das IPCC ist kein wissenschaftliches Gremium; es ist eine politische Institution mit grünem Charakter.? Vaclav Klaus, Präsident der Tschechischen Republik

?Ich habe Al Gore kürzlich getroffen. Ich habe ihm zu seinem Film (?Eine unbequeme Wahrheit?) gratuliert. Ich sagte ihm, es sei ein wirklich sehr gut gemachter Film. Sehr beeindruckend – für Leute, die keine Ahnung von Wissenschaft haben. Danach war Al Gore sehr sauer auf mich.? Professor em. Fred Singer, Universität Virginia)

?Die Menschen werden mit Propaganda zugeballert. Al Gore ist eine Kombination aus Verrücktheit und Korruption. Ich weiß nicht, was er bezweckt. Er hat starke finanzielle Interessen. Ich glaube, er will Milliardär werden.? Prof. Richard Lindzen, Massachusetts Institute of Technology, Boston)

?Wir können nicht behaupten, dass das CO₂ das Klima bestimmt, denn das hat es in der Vergangenheit nachweislich zu keiner Zeit getan. Die Eiskernbohrungen zeigen eindeutig: Erst ändert sich die Temperatur, die CO₂-Konzentration folgt im Abstand von etwa 600 bis 800 Jahren nach. Das IPCC vertauscht demzufolge Ursache und Wirkung.? Prof. Ian Clark, Klimatologe Universität Ottawa

?Es gibt keine Hinweise darauf, dass die Temperaturentwicklung im 20. Jahrhundert in einem direkten Zusammenhang mit CO₂ stehen könnte.?

Prof. Nir Shaviv, Universität Jerusalem

„Die Sonne bestimmt das Klima. CO2 ist irrelevant.“ Dr. Piers Corbyn, Meteorologe und „englischer Wettergott“

„Das, was einen am meisten ärgert, ist, dass die wissenschaftlichen Berater von Regierungsleuten genau wissen, dass das verkehrt ist, und dass sie trotzdem den Leuten diesen Blödsinn andrehen!“ Prof. Gerhard Gerlich, Technische Universität Braunschweig

„Eine Abkühlung würde der Menschheit große Probleme bereiten. Eine Erwärmung wäre hingegen eine sehr angenehme Sache.“ Prof. Bob Carter, James Cook Universität, Australien

„Es gibt bereits soviel CO2 in der Atmosphäre, dass in vielen Spektralbereichen die Aufnahme durch CO2 fast vollständig ist, und zusätzliches CO2 spielt keine große Rolle mehr.“ Dr. Heinz Hug, Die Angsttrompeter

Die Nachfrage der Politik nach gesichertem Wissen zwingt die Wissenschaft zu Aussagen, die immer stärker durch Nichtwissen gekennzeichnet sind. Prof. Reinhard Zellner Universität Essen

Geowissenschaftler konnten Eiszeitperioden (!) nachweisen, in denen die atmosphärische CO2-Konzentration zehn- bis zwanzigmal höher war als heute! Dr. Ulrich Berner und Hansjörg Streif, Klimafakten

„Es gibt in der Arktis keine Anzeichen für eine Klimakatastrophe.“ Prof. Syun-Ichi Akasofu, Leiter Arktisches Forschungszentrum

„Der Meeresspiegel entpuppt sich bei näherer Betrachtung immer mehr als eine rechnerische Krücke, unzulänglich und vor allem wenig aussagekräftig. Besonders, wenn er allein als Maßstab dienen soll. Oder wenn aus ihm Horrorszenarien abgeleitet werden?“ Professor Winfried Siefert

"I have been the expert reviewer for the IPCC, both in 2000 and last year (2007). The first time I read it, I was exceptionally surprised. First of all, it had 22 authors, but none of them, none, were sea-level specialists. They were given this mission, because they promised to answer the right thing. Again, it was a computer issue" ..und weiter : "If you go around the globe, you find no rise anywhere. But they (IPCC) need the rise, because if there is no rise, there is no death threat. "
Prof. Dr. Nils-Axel Mörner; 2000-2007 Hauptberichterstatter beim IPCC für den Meeresspiegel-Anstieg.



Kosten Meseberger-Beschlüsse